

# VERBAND DEUTSCHER TAUCHEREI- UND BERGUNGSBETRIEBE e.V.

mit Sitz: Schleusenstraße 22a | 26382 Wilhelmshaven

---

## Jahresbericht 2023

Am **16.01.2023** fand als Vorbereitung für das Meeting mit der BG BAU ein Vorstandsmeeting online statt.

Am **18.01.2023** fand ein Treffen zwischen J. Mayer (VDTB), D. Schmidt (VDTB) und Frank Werner (BG BAU) in Berlin statt. Herr Werner, stellvertretender Hauptabteilungsleiter Prävention der BG Bau, begrüßte die Wiederbelebung des Verbandes.

Der zuständige Ansprechpartner für den Fachbereich Bauwesen Themenfeld Taucherarbeiten ist Peter Husmann.

Es wurde u.a. seitens der BG informiert, dass eine jährliche Eignungsuntersuchung für Taucher in den Arbeitsvertrag bzw. als zusätzliche Betriebsvereinbarung mit aufzunehmen ist. Weiter erhielten wir die Information, dass die DGUV Vorschrift 40 seitens der BG BAU überarbeitet werden soll. Zusätzlich wurden allgemeine Themen besprochen, wie z.B.:

- Kontrollen auf Baustellen seitens der BG BAU
- Ausschreibungsrichtlinien vs. DGUV Vorschrift 40
- Prüfung der Unternehmen seitens der BG BAU
- Anwendung der DGUV Vorschrift 40 für ausländische Unternehmen in Deutschland als auch für deutsche Unternehmen im Ausland
- Ausnahmegenehmigung für Fortzubildende / Jungtaucher ohne Gleichwertigkeitsanerkennungszertifikat
- Zusage seitens der BG Bau, bei möglichen Diskussionen mit Kunden, über die Machbarkeit der Arbeiten gemäß DGUV Vorschrift 40 oder nicht, zu unterstützen.
- Vorhaben der BG BAU, den Beruf des Berufstaucher als reglementierter Beruf in Deutschland anerkennen zu lassen, damit das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz Anwendung findet. Das Anerkennungsgesetz des Bundes regelt und vereinheitlicht die Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Es gilt für Berufe, die durch Bundesrecht geregelt sind. Hier würde der Verband als Vertretung für die Arbeitgeber mit involviert sein. Zuletzt war das Vorhaben im Jahr 2010 mal geplant gewesen, eine Umsetzung erfolgte mangels Zeit nicht.

Am **31.01.2023** hat der Verband schriftlich den Antrag für die Aufnahme des Verband Deutscher Taucherei- und Bergungsbetriebe e.V. (VDTB) in den Arbeitskreis Fachbereich Bauwesen und Taucherarbeiten gestellt.

Am **14.02.2023** wurde dem Vorstand mitgeteilt, dass der Anmeldung der Änderung unserer Satzung nicht entsprochen werden kann, da die Online Mitgliederversammlung 24.11.2022 nicht beschlussfähig war. Der hierfür angewendete §5 Abs. 2 Nr.1 COVMG für virtuelle Mitgliederversammlungen war zu dem Zeitpunkt (bereits seit dem 31. August) nicht mehr wirksam.

*Allerdings hat am **9.2.2023** der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Ermöglichung hybrider und virtueller Mitglieder Versammlungen im Vereinsrecht beschlossen und dies am 20.03.2023 im Bundesgesetzblatt Teil 1 veröffentlicht. Sodass zukünftig, online Mitgliederversammlungen stattfinden können.*

*Grundsätzlich haben wir in dem Zuge über die Kanzlei Lass und Stein mal prüfen lassen, welche gültige Satzung im Vereinsregister tatsächlich eingetragen ist.*

Am **02.03.2023** wurde dem VDTB von der DGUV die Benennung als Experte im Sachgebiet „Tiefbau“ des Fachbereichs Bauwesen zugesendet.

... / 2

# VERBAND DEUTSCHER TAUCHEREI- UND BERGUNGSBETRIEBE e.V.

mit Sitz: Schleusenstraße 22a | 26382 Wilhelmshaven

---

- 2 -

Am **26.04.2023** bekam der Verband eine Einladung von Frau Christine Ruschkowski, Beraterin Geschäftsbereich Aus und Weiterbildung und Entwicklung der IHK-Kiel, zum Erfahrungsaustausch Taucherei in Deutschland.

Frau Ruschkowski teilte uns am Telefon mit, dass die IHK es begrüßt, mit dem VDTB wieder einen Ansprechpartner zu haben, der die Arbeitgeberseite vertritt.

Am **17.05.2023** wurde uns über die Kanzlei mitgeteilt, dass die beim Amtsgericht aktuell gültig eingetragene und hinterlegte Satzung von 1970 und nicht aus 2005 stamm – dies bedeutete, dass ebenfalls eine erneute Abstimmung über die zu ersetzende Satzung stattfinden muss.

Am **23.05.2023** erreicht uns ein Hinweis von Nicolas Melzig (WKC Hamburg GmbH), dass auf einem Fortbildungslehrgang des Vereins zur Förderung der Qualitätssicherung und Zertifizierung VFIB e.V. die Firma GeoWiD als Dozent vertreten war und für wissenschaftliches Tauchen warb.

Der Lehrgang „Prüfung von Unterwasserbauteilen von Ingenieurbauwerken und beweglichen Brücken“ fand bei der Ingenieurkammer Sachsen in Dresden am 8.+9. Mai 2023 statt und ist ein Weiterbildungskurs für VFIB-zertifizierte Bauwerksprüfer zur Zertifikatsverlängerung. Unter den Teilnehmern waren daher auch Auftraggeber solcher Prüfaufgaben.

Bei diesem Kurs wurde proklamiert, dass es erlaubt sei, im Buddysystem, SCUBA-mäßig, mit Halbmaske, in und unter Bauwerken, an Talsperren mit >50m Wassertiefe mit Mischgasen (ohne BG-Anmeldungen), ohne Telefon- und ohne Signalleine, mit Sporttauch- oder Tech-Taucherausrüstung, deko-pflichtige (nach Tauchcomputer nicht nach BG-Tabelle, ohne Vorhalten einer Druckkammer) Tauchgänge ohne einen geeigneten Signalmann, ohne einen geeigneten Tauchereinsatzleiter, usw. durchzuführen.

Nach der Aussage der Vortragenden (DEKRA Automobil, Dresden, Steffen Hein und GeoWiD, Richard Stanulla) sei das Tauchen für Bauwerksprüfungen sog.

Wissenschaftliches Tauchen und sie hätten hierfür eine Bestätigung der BG, dass diese Art der Durchführung für diese Tätigkeiten abgesegnet sei. Deren Taucher seien weder geprüfte Taucher, noch ausgebildete Forschungstaucher.

Nebenbei haben die Vortragenden „verraten“, dass auch Kernbohrarbeiten im Rahmen solcher Bauwerksprüfungen von diesen Tauchern durchgeführt worden wären.

Auch andere Teilnehmer haben berichtet, dass sie schon das ein oder andere Mal mit ihrer privaten Sporttaucherausrüstung an Bauwerken im Rahmen eines Bauwerksprüfungsauftrags allein getaucht seien.

Nach Meinung des Veranstalters (Vorstand im VFIB) sollte man die „Verantwortung den Ausführenden überlassen (diese wüssten schon, was sie tun) und nicht auf strikte Einhaltung aller Vorschriften beharren“.

Wir als Vorstand des VDTB haben daraufhin mit Herrn Werner (BG BAU) Kontakt aufgenommen, mit der Bitte um ein online Meeting am 09.08.2023 zur Klärung des Sachverhaltes.

Am **25.05.2023** erfolgte die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des VDTB / neue Satzung am 18. Juli 2022 um 16:00 Uhr online.

... / 3

# VERBAND DEUTSCHER TAUCHEREI- UND BERGUNGSBETRIEBE e.V.

mit Sitz: Schleusenstraße 22a | 26382 Wilhelmshaven

---

- 3 -

Am **18.07.2023** erfolgte die außerordentliche Mitgliederversammlung zur Abstimmung über die neue Satzung online. Die Versammlung war nicht beschlussfähig. Vertagung der Versammlung nach §10 Pkt8 auf den 22.08.2023

Am **09.08.2023** fand das online Meeting mit BG BAU; WKC und VDTB statt.

Es wird nach ausgiebiger Diskussion einvernehmlich folgendes Vorgehen beschlossen:

Der Verband Deutscher Taucherei- und Bergungsbetriebe VDTB wird ein Schreiben formulieren, in dem auf die geltende und zwingend zu beachtende Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 40 bei der Ausschreibung und Durchführung von Bauwerksbegutachtungen hingewiesen wird.

Herr Werner erklärt sich bereit, dieses Schreiben gegenzulesen und ggf. vor Versand zu ergänzen. Dieses Schreiben soll u.a. an die Talsperren Verbände, verschiedene mögliche Auftraggeber für Bauwerksbegutachtungen sowie die von Auftraggeberseite Teilnehmenden des Kurses beim Verein VFIB versendet werden (Adressenliste wird von Firma WK-Consult bereitgestellt).

Die Firma WK-Consult wird sich an den Verein VFIB wenden und dort als Teilnehmer des Lehrgangs darauf hinweisen, dass die vermittelten Lerninhalte aufgrund der Präsentation von GeoWID Fragen zur verbindlichen Anwendung der DGUV Vorschrift 40 aufwirft bzw. die Ausführung der Arbeiten rechtlich falsch dargestellt wurden.

Die BG BAU, Herr Werner und Herr Husmann, werden einen Fachaufsatz zum Thema Bauwerksinspektion und hierbei zu beachtende Verfahren und Vorschriften verfassen und veröffentlichen.

Fa. GeoWID könnte bei einem aktuellen Fall von der BG BAU angeschrieben werden. Solche Fälle sollen daher unbedingt an den Verband VDTB bzw. die BG Bau oder der BG-Verkehr gemeldet werden.

Die BG BAU wird auf der bevorstehenden Präventionsleitertagung einen Hinweis zu der Problematik geben, um für das Thema zu sensibilisieren.

Das Protokoll dazu kann eingesehen werden.

Am **22.08.2023** erfolgte die außerordentliche Mitgliederversammlung zur Abstimmung über die neue Satzung. Zu diesem zweiten Termin musste die Teilnehmerzahl für die Beschlussfähigkeit nicht berücksichtigt werden.

Am **29.08.2023** hat der Vorstand von der BG BAU eine E-Mail erhalten mit der Info, dass die BG BAU einen Leitfaden, *Handlungsempfehlung für die Verwendung von Nitrox-Gasgemischen*, vorgeben möchte, der in der DGUV I 201-033 als Anhang mit hereingenommen werden soll.

Wir erhielten die Bitte, sich diesen einmal kritisch anzuschauen und entsprechend zu kommentieren, zu ergänzen oder zu verbessern.

Am **13.09.** fand der „Erfahrungsaustausch Taucherei“ bei der IHK in Kiel statt. Diverse Tauchfirmen, Dozenten und IHK-Mitglieder nahmen daran teil.

Vorstellungspräsentation des Verbandes durch Jennifer Mayer

... / 4

# VERBAND DEUTSCHER TAUCHEREI- UND BERGUNGSBETRIEBE e.V.

mit Sitz: Schleusenstraße 22a | 26382 Wilhelmshaven

---

- 4 -

Themen des Treffens:

- Fachkräftesicherung
- Sicherstellung, dass Fortbildungslehrgänge innerhalb des 2-jährigen betriebl. Fortbildungsganges tatsächlich absolviert werden können. Könnte es zu Kooperationen zwischen den Bildungsträgern (WAK, IBN und auch KOfTA) kommen?
- Wie kann man erreichen, dass der deutsche Abschluss „Gepr. Taucher/in“ im Ausland anerkannt wird? Ist dieses Bestreben überhaupt realistisch?
- Wie kann die Qualität der Arbeit und Sicherheit der Taucher/innen gewährleistet werden, wenn das Niveau ausländischer Tickets nicht bekannt ist (zu kurze Praxiszeiten)?
- Muss die Prüfungsverordnung modernisiert werden? Reicht es, den Rahmenlehrplan anzupassen? Oder können Zusatzqualifikationen nach der Fortbildung initiiert werden? Die Initiative muss von repräsentativen Verbänden kommen.
- Wie verhält es sich mit der DGUV bzgl. Absicherung von Tauchern mit ausländischen Tickets?
- IHK FOSA trifft nicht immer einheitliche Entscheidungen bzgl. der Anerkennungen
- Könnten WSV und VDTB gemeinsame Schritte gehen, um Veränderungen anzustoßen?

Am **09.10.2023** haben wir der BG BAU das „DGUV Vorschrift 40 – Aufklärungsschreiben“ zur Überprüfung gemäß Protokoll vom 09.08. zukommen lassen.

Am **12.10.2023** Vorstandssitzung

Beschluss, dass wir das Schreiben über die *Handlungsempfehlung für die Verwendung von Nitrox-Gasgemischen* an alle Mitglieder zur Prüfung weiterleiten. Eine Rückmeldung sollte bis Ende Oktober erfolgen. Weiterleitung erfolgte am 16.10.2023.

Telefonische Rückmeldung von Karl Kerlen bei Hannes Schade – es gibt keine Beanstandungen.

Am **19.10.2023** gab es ein Teams-Meeting mit der KofTa. Diese würde sich bereiterklären, gewerbliche Taucher - Lehrgänge mit anzubieten, wenn seitens des VDTB-Interesses bestünde.

Das soll dann durch den Verband mit dem Ministerium abgestimmt werden. KofTa wird den Verband unterstützen.

Am **06.11.2023** hat der Verband der BG BAU die gewünschte Antwort zum Thema *Handlungsempfehlung für die Verwendung von Nitrox-Gasgemischen* zukommen lassen: Folgende Punkte sind dem Vorstand aufgefallen:

- Im dritten Absatz muss es DGUV Vorschrift 40 heißen, nicht DGUV Vorschrift 38.
- Überschrift 1.1 Ist das eine Ausbildung oder Fortbildung? In der Taucherei gibt es ja eigentlich keine klassische Ausbildung...?
- Absatz 1.1: Widerspricht sich das nicht mit dem Grundsatz in der DGUV Vorschrift 40, bzgl. „kann (nicht muss) durch die Prüfung des Tauchers bei der IHK nachgewiesen werden.“
- Absatz 5.5: Die Fortbildung zum Ausbilder ist alle 5 Jahre zu wiederholen.... Warum? Der Tauchermeister wird auch nicht wiederholt. Reine Verständnisfrage.

Am **13.11.2023** Online Meeting EDTC Employers subcommittee (Anfrage über eine Teilnahme erfolgte am 11.10.2023 telefonisch, nachdem vorab Katrin Thörner / Baltic Taucher uns als verantwortliche Ansprechpartner genannt hat).

... / 5

# VERBAND DEUTSCHER TAUCHEREI- UND BERGUNGSBETRIEBE e.V.

mit Sitz: Schleusenstraße 22a | 26382 Wilhelmshaven

---

- 5 -

Es wird von der EDTC ein Unterverband gegründet, der aus Vertretern der Arbeitgeberverbände des geografischen Europas besteht. Jennifer Mayer vertritt als Vorstandmitglied des Verbandes in diesem Gremium Deutschland und wurde in den Vorstand dieses Komitees gewählt. Ziel des Verbandes ist es, die Stärkung / Schaffung von einheitlichen Tauchrichtlinien in Europa, welche dann durch die EU-Kommission zur Vorgabe werden. Es wurde festgestellt, dass Europa in Bezug auf viele Aspekte des Berufstaucherei inkonsistent ist. Ungeachtet dieser Tatsache wird fast die gesamte Verantwortung auf die Schultern der Arbeitgeber gelegt. Hier ist zu beachten, dass Länder wie Deutschland durchaus Regularien besitzen. Andere europäische Länder allerdings nicht.

Das EDTC-Grundlagendokument "Leitlinien für sichere Arbeitspraktiken im kommerziellen Tauchen" soll als Vorlage für die Arbeit dienen und wird nun überarbeitet. Viele Parallelen zur DGUV Vorschrift 40 konnten beim ersten Prüfen festgestellt werden.

Am **17.11.2023** erreichte uns, auf Nachfrage bei der WAK, ein Schreiben, in dem uns mitgeteilt wurde, dass die WAK zukünftig keine Lehrgänge mehr für geprüfte Taucher anbietet. Der Tauchermeister wird aber weiterhin angeboten.

Am **20.11.2023** haben wir folgende Antwort von der BG BAU zum Thema *Nitrox – Handlungsempfehlung* erhalten:

Bei dem Punkt „Überschrift 1.1“: wir bleiben bei dem Begriff Ausbildung, weil es keine Berufsausbildung ist, sondern eine Zusatzausbildung mit abschließender Prüfung.

Beim nächsten Punkt wurde ergänzt: „Der Teilnehmende muss erfolgreich die Prüfung als „Geprüfte/er Taucher“ vor der IHK abgelegt haben oder eine vergleichbare Qualifikation (durch die IHK FOSA bestätigt) nachweisen.“

Zu 5.5: im internationalen Bereich wird grundsätzlich nach einer bestimmten Zeit eine Wiederholung gefordert, deswegen auch hier.

Am **27.11.2023** fand ein Online Meeting mit der IHK FOSA (Foreign Skills Approval) und dem Vorstand statt.

Folgende Themen wurden besprochen:

- Allgemeines Verfahren der Gleichwertigkeitsanerkennung– es findet eine individuelle Betrachtung aller Anträge statt.
- Seit 2012 sind nur 34 Anträge bewilligt wurden, circa das Doppelte wurden abgelehnt.
- Grundsätzlich gilt, antragsberechtigt sind alle Personen, die einen **staatlich anerkannten ausländischen Berufsabschluss** erworben haben und in Deutschland in diesem Beruf arbeiten möchten. Nicht antragsberechtigt sind Personen, die nur über informelle oder non-formale Qualifikationen, z.B. ausschließlich durch Berufserfahrung erworbene Berufsqualifikationen, verfügen.  
➔ **Folge: Es gibt Ausbildungsstätten, die nicht staatlich anerkannte, geregelte Ausbildungsgänge /-kurse anbieten - allerdings sieht es auf dem ersten Blick so aus.**
- Im Antragsformular ist eine Liste mit allen Infos, die für die Prüfung benötigt werden.
- Wir werden den Hinweis bzgl. den Kriterien für eine Anerkennung auf der Seite des Verbandes mit Aufnahmen – sodass ggf. Fortzubildende den Hinweis direkt bei der Suche nach einer Ausbildungsstätte im Ausland beachten.

... / 6

# VERBAND DEUTSCHER TAUCHEREI- UND BERGUNGSBETRIEBE e.V.

mit Sitz: Schleusenstraße 22a | 26382 Wilhelmshaven

---

- 6 -

Am **28.11.2023** haben wir die Antwort von der BG BAU mit ergänzenden Kommentaren „DGUV Vorschrift 40 – Aufklärungsschreiben“ erhalten. Der nächste Schritt besteht nun in der Erstellung einer Versenderliste, gefolgt vom Versenden des Schreibens.

Homepage:2023

Die alten Seiten sind im Netz nach wie vor sichtbar, da diese bei Google indiziert (registriert) sind.

Die Löschung der bei Google indizierten Seiten wurde schon vor längerem beantragt.

Sobald die neue Seite online ist, wird diese indiziert und ist dann in der Suche sichtbar. Der Vorgang dauert etwa 4-6 Wochen nach Einstellung der neuen Internetseite.

Die Internetadresse lautet in Zukunft auch: [www.vdtb.com](http://www.vdtb.com)

Vermerk: Zusätzlich fanden zahlreiche Telefonate zwischen den Vorstandmitgliedern über das gesamte Jahr verteilt statt.



Danny Schmidt



Hannes Schade



Jennifer Mayer

Vorstand des VDTB